

Imbisswagen ein Raub der Flammen



Beim Versuch, ihren in Brand geratenen Imbisswagen zu löschen, verletzte sich gestern eine 52-Jährige so schwer, dass sie in eine Spezialklinik gebracht werden musste. Der Imbisswagen brannte auf einer Straße in der Gemeinde Schechen komplett aus (wie kurz berichtet). Nun ermittelt die Kriminalpolizei Rosenheim zur Brandursache.

Am Donnerstagvormittag befuhr gegen 11.30 Uhr eine 52-jährige Einheimische mit ihrem Imbisswagen die Ortsverbindungsstraße von Haidach in Richtung Heiming in der Gemeinde Schechen. Die Frau blieb in einem Waldstück kurz stehen und verließ das Fahrzeug. Als sie kurze Zeit später zu diesem zurückkam, stand

der Wagen in Flammen.

Bei Löschversuchen mit einem im Fahrzeug befindlichen Feuerlöscher zog sich die 52-Jährige so schwere Verletzungen zu, dass sie im Laufe des Tages in eine Spezialklinik eingeliefert werden musste. Die von einem zufällig hinzugekommenen Ersthelfer alarmierten Einsatz- und Rettungskräfte konnten das Ausbrennen des Imbisswagens nicht mehr verhindern.

Der Sachschaden beläuft sich nach einer ersten Schätzung auf zirka 70.000 Euro.

Beamte des Kriminaldauerdienstes der Kripo Rosenheim übernahmen umgehend die ersten Ermittlungen zum Brandausbruch, die in weiterer Folge vom Fachkommissariat 1 der Kripo geführt werden. Bislang können noch keine Angaben zur Ursache gemacht werden.

Zeugenaufruf

Zeugen, die an dem Fahrzeug vorbeifuhren, als es möglicherweise noch nicht brannte oder auch schon qualmte oder Zeugen, die sonst sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei Rosenheim unter der Telefonnummer 08031/200-0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

